Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8261
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Item so dich nimbt es sey der sal-
peter nicht genueg geleiwtert
so mach ein chessel schön / das ni-
cht vasts darinn sey darinnen
werm ein lautter preunn wasser
hinuf es schuer well anhebend ze
sieden / so thue den salpeter darein
vnd la in sitlich sieden / das er
nicht übergee / hat er sthaum
den wef ab mit einem sthaum-
loffel ramtlich / vnd so es zwen
oder drey wal getut / so nym ein
saubers holz vnd stoz es durch
vnd treff dy tropfen auf eine
ylluenden kol oder prant / prinnet
sy so hat er sein genueg / oder
nym vier oder fünf helmlein dy
stoz in den kessel vnd la dy tropfen
vallen auf ein tuech oder hosen
wiret es denn an den tuech zu
tropflein / so hat es sein genueg
Darnach la es chuelen / vnd seich
es durch ein zwifach leinnen
tuech oder durch ain dikes
In ein sthons pelch oder sthaf dar
In magstu wol legen iij holzl
oder v. stz es da wrenat ze sth-
affenn hab / da la es steen zwen
tag / so siechstu wol ob es sich
hab angehengt / so seich daz was-
ser ab in ein saubers gresthine vn
treukrhn den salpeter an d' sunn
in einem pelch oder lederlachen
in einer warmen stubn so wiret
er guet vnd huet sein vor smalz
So nym denn das ander wasser
das du abgesign hast / vnd stud
es anderstund in einen kessel
vnd thue im gelech als vor

Was denn darinn beliben ist
das sammet sich das dw es auch
vindest.

Item rohen ungeleutern sal-
peter zelerten. Nym ein stharffe
laug. oder thue kalch in ein sthaf
vnd wasser darein / vn reur es
vmb mit eine holz als ein kalt
gozz vnd la es steen über nacht
so wiret dester leuttter / Das
wasser thue denn in ein sthön
kessel über ain feuer / vnd
wenn es warm wiret so sthutt
den salpeter dahin vnd la in wol
sieden vnd greif mit einem
löffel an den poden / vnd was
sich da stam gesammet haben
dy thue heraus / vnd schaumb
In wol vnd lueg das er nicht
übergee / vnd das nichts smalz
ies darzue kom / vnd wen du
versuechen wild ob er sein ge-
nueg hab / so stoz ein saubers
holz durch vnd treff es auf
ein ylluenden kol / print er
Denn so hat es sein genueg
oder versuech In mit helmlein
auf tuech nets / vnd wenn
es sein genueg hab / so thue es
Von dem feuer / vnd la es er-
kuelen vnd seich es in ein sth
ens pelch durch ein dikes
leinnen tuech / oder in ein sthaf
durch einen vilzhuet / vnd
la es steen am nacht / od' am
tag das man es mit reur vnd
leg oben darin ettwo manigf
holzl / darnach lueg darque
ob es sich gesammet hab vnd